

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

**am Dienstag, dem 18.03.2008**

**im Berufsfeuerwehr Neumünster, Lehrsaal, Wittorfer Str. 38-40  
24539 Neumünster**

**Beginn: Uhr**

**Ende: Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Bernd Delfs

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Gerhard Lassen  
Herr Hans Werner Pundt  
Herr Dr. Wolfgang Reith  
Frau Yvonne Zielke

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Rolf-Jürgen Grothe  
Herr Klaus Hilbert  
Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Peter Scheiwe  
Herr Holger Struve

**Außerdem anwesend**

Herr Helmut Becker  
Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

**Von der Verwaltung**

Herr Martin Elsler  
Herr Bernd Schümann  
Herr Detlef Tanneberger  
Herr Udo Wachholz

**Beratendes Mitglied**

Herr Thomas Krampfer

**Abwesend waren:**

**Ratsfrau / Ratsherr**

**Von der Verwaltung**

Herr Jürgen Böckenhauer

Herr Hansheinrich Arend

Herr Rainer Scheele

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 20.02.2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstand GAZ
6. Fahrzeugkonzept 2007 /2008
  - Freigabe der Mittel
  - Ausschreibung
  - Beschaffung
7. Verschiedenes

|     |   |
|-----|---|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|---|

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie den Oberbürgermeister, den Stadtbrandmeister Dr. Jürgens und die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

|     |                              |
|-----|------------------------------|
| 2 . | Genehmigung der Tagesordnung |
|-----|------------------------------|

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

- einstimmig -

|     |  |
|-----|--|
| 3 . | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 20.02.2008 |
|-----|--|

Die Niederschrift vom 20.02.2008 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 4 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Es wurden keine Fragen gestellt.

|     |               |
|-----|---------------|
| 5 . | Sachstand GAZ |
|-----|---------------|

1. Oberbürgermeister Unterlehberg erteilt Auskunft zur aktuellen Situation im Fachdienst - 13 -.

2. Vordringlich sei im Augenblick die räumliche Unterbringung des Katastrophenschutzes, der Schnelleinsatzgruppe Rettungsdienst, der Gefahrguteinsatzgruppe II und der FF Stadtmit-

te.

- a) Grunderwerb Hindenburg- Kaserne  
Das Angebot der BI mA liegt unverändert bei 350.000€ In Verhandlungen wurde erreicht, dass die Summe in zwei Raten fällig wird, wobei eventuelle Sanierungsmaßnahmen gegen gerechnet werden. Der Kaufvertrag ist abgefordert, er wird Anfang April erwartet.
- b) Renovierung Gebäude Hindenburg- Kaserne  
Es handelt sich hierbei um 2 Gebäude und eine Fahrzeughalle. Der Raumbedarf wurde abgefragt und mit dem Angebot verglichen. Es stehen ausreichend Flächen zur Verfügung. Bezüglich der Infrastruktur läuft derzeit ein Probelauf bis Ende März. Danach ist absehbar, inwieweit im Bereich Heizung, Strom und Wasser investiert werden muss.
- c) Kosten  
175.000 € für Grunderwerb im ersten Schritt, Renovierungskosten ergeben sich erst nach dem 31.03.2008. Im Haushalt 2008 stehen 300.000€ zur Verfügung, weiterhin wurden 500.000 € aus dem Haushalt 2007 übertragen.  
Oberbürgermeister Unterlehberg betont, dass es eine Sanierung im Bestand geben wird, die Funktionsfähigkeit muss sichergestellt sein.
- d) Aufhebung Mietverhältnis Wrangelstr.  
Der 10-jährige Mietvertrag endet am 31.03.2008, er verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ende gekündigt worden ist. Dies ist nicht geschehen, also läuft der Mietvertrag bis 31.03.2009.
- e) Unterkunft Roonstr.  
Ein Umzug von dort ist jederzeit möglich, das Gebäude gehört der Stadt, einen schriftlichen Mietvertrag gibt es nicht.
- f) Auf dem Gelände der Berufsfeuerwehr werden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Einsatzfähigkeit sicher zu stellen.

### 3. Arbeitsplattform

Herr Unterlehberg ruft eine Arbeitsgemeinschaft auf Verwaltungsebene ein, zu der neben seiner Person, der Fachbereichsleiter II, Herr Wachholz, die Fachdienstleiter Tanneberger, Hillebrand, Holland und Köhn sowie der Arbeitsgruppenleiter Hochbau, Herr Richter gehören werden. Weiterhin Mitglieder werden sein der Stadtbrandmeister Herr Dr. Jürgens und Herr Holtorf als Bereichsleiter Katastrophenschutz.

Er betont, dass das notwendige Vertrauen wieder hergestellt werden soll. Er möchte nicht mehr, dass Meinungen über die Öffentlichkeit ausgetauscht werden.

Auf Nachfrage von Dr. Reith bietet Herr Unterlehberg an, dem Ausschuss aus der Arbeitsgruppe zu berichten.

- Kenntnisnahme -

|     |   |
|-----|---|
| 6 . | Fahrzeugkonzept 2007 /2008<br>- Freigabe der Mittel<br>- Ausschreibung<br>- Beschaffung |
|-----|---|

Herr Tanneberger unterstreicht, dass sich das Fahrzeugkonzept bewährt hat. Er teilt mit, dass die Mittel für die beiden Löschfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren Tungendorf- Dorf und Wittorf nunmehr freigegeben sind. Die Ausschreibung ist fertig. Bei Kleinfahrzeugen ist die Prüfung, ob Leasing eine wirtschaftlichere Variante ist, noch nicht abgeschlossen.

- Kenntnisnahme -

|     |               |
|-----|---------------|
| 7 . | Verschiedenes |
|-----|---------------|

- a) Herr Tanneberger fragt an, ob bei einem Verkauf von abgeschrieben Fahrzeugen ein Teil der Mittel für den Fachdienst zur Verfügung stehen könnten. Davon könne man ein Ersatzfahrzeug für die Jugendfeuerwehr finanzieren. Als nächstes stehe der Verkauf einer Drehleiter an. Oberbürgermeister Unterlehberg steht zu dem schon in der Vergangenheit erprobten Verfahren , es müsse sich aber um einen Managementenerfolg handeln.
- b) Herr Delfs merkt an, das dies die letzte Sitzung vor der Kommunalwahl im Mai gewesen sei und gibt einen kurzen Abriss über die vergangenen Jahre.
- c) Herr Lassen schließt sich dem an und dankt allen Kollegen im Ausschuss sowie dem Stadtfeuerwehrverband und der Verwaltung.

gez.

(Ausschussvorsitzender)

gez.

(Protokollführer)